

Bis zum 16. September haben die Franzosen die Spanischen Niederlande ausgeplündert und 50 Wagen mit Silber, Gold und Kirchengerät nach Paris geführt. Der englische Admiral Hood hat Toulon erobert. Das Mittelmeer ist für Frankreich verloren.

Der englische Prinz Adolph und der General Freitag sind von der französischen Nordarmee gefangen, aber bald danach wieder befreit worden.

In verschiedenen Schlachten bei Dünkirchen sind der englischen Armee elf Offiziere getötet, 74 gefangen oder verwundet worden.

Am 24. September wurde die wichtige Grenzfestung Perpignan wirklich von den Spaniern belagert.

Die Nationale<sup>1</sup> hat Befehl ergehen lassen, dass das ganze südliche Frankreich gegen Toulon und gegen Spanien aufstehe.

Ein anderes Dekret lautet, dass alle Weibspersonen die Kokarde tragen. Der Krieg gegen die Royalisten in der Vendée wird mit grösster Hitze betrieben. Die Royalisten sind 150 000 Mann stark.

Gegen diese treibt man bewaffnet mit Mistgabeln ganze Horden Franzosen bewaffnet zusammen. Die Touloner sind noch immer gut katholisch und königlich gesinnt und haben sich unter englischen Schutz begeben. Brest hat sich gleichfalls unter englischen Schutz begeben.

1 Der Nationalkonvent (convention nationale) war während der Französischen Revolution die konstitutionelle und legislative Versammlung, die vom 20. September 1792 bis zum 26. Oktober 1795 (dem 4. Brumaire des Jahres IV.) tagte.